



Informationen zum Studium Primarstufe (PS)

Michael Fuchs

Das Studium PS im Überblick (Schwerpunkte oder: Was steht wann im Zentrum?)

3. Studienjahr

- Bachelorprüfungen
- Bachelorarbeit
- Berufspraktikum
- Sprachzertifikate

2. Studienjahr

- Fachdidaktisches und berufspraktisches Studium sowie Bildungswissenschaften

1. Studienjahr

- Stufenübergreifendes Grundstudium (Eignungsüberprüfung Berufsstudien, Fachwissenschaften und Fachdidaktik)

Entscheidungstreppe

	Herbstsemester	Frühlingssemester
3. Studienjahr (Hauptstudium)	- Verfassen der ersten Stellenbewerbungen	
2. Studienjahr (Hauptstudium)	- Auswahl BA-Arbeitsthema und Betreuungsperson	
Grundjahr (stufenübergreifend / PS)	- Provisorische Stufenwahl - Provisorische Fächerwahl - Wahl Spez.-Studium	- Definitive Stufenwahl - Definitive Fächerwahl - Überlegungen zur Auswahl Bachelorarbeit

Informationen zur Fächerwahl

Die Wochenstundentafel ab 2017 gemäss Lehrplan 21
 (Die Tabelle hilft bei der Entscheidung, wenn Sie Unsicherheiten bei der Fächerwahl haben)

Wochenstundentafel für den 1. und 2. Zyklus (WOST 2017)
Kindergarten, Basisstufe, Primarschule

Lektionen für die Lernenden
 Lektionen pro Woche

Fachbereiche	Fächer	1. Zyklus				2. Zyklus			
		Basisstufe		Primarschule					
		Kindergarten		1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
		1	2						
Sprachen	Deutsch ¹			6	6	5	5	5	5
	Englisch					3	3	2	2
	Französisch							3	3
Mathematik	Mathematik ¹			5	5	5	5	5	5
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)	Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) ¹			5	5	6	6	6	6
Gestalten	Bildnerisches Gestalten			2	2	2	2	2	2
	Textiles und Technisches Gestalten			2	2	2	2	2	2
Musik	Musik			2	2	2	2	2	2
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport			3	3	3	3	3	3
Total Unterrichtslektionen der Lernenden		22	22	25	25	28	28	30	30

Der konfessionelle Religionsunterricht (1 Lektion in der 1. – 6. Klasse) wird im Auftrag der entsprechenden Glaubensgemeinschaft erteilt. Der Besuch wird von den Eltern bestimmt.

¹ Der Lehrplan "Medien und Informatik" besteht aus den drei Bereichen Medien, Informatik und den Anwendungskompetenzen. Die Kompetenzbereiche Medien und Informatik werden schwerpunktmässig im 2. Zyklus in den Fächern NMG, Deutsch und Mathematik aufgebaut. Die Anwendungskompetenzen sind grösstenteils in die übrigen Fachbereiche integriert. Für den eigentlichen Unterricht in den drei Kompetenzbereichen sind in der 3./4. und 5./6. Klasse je eine Jahreslektion oder ca. 36 Lektionen einzusetzen.

https://volksschulbildung.lu.ch/-/media/Volksschulbildung/Dokumente/unterricht_organisation/faecher_wost_lehrmittel/wochenstundentafel/rb_bkd_dvs_wost2017.pdf?la=de-CH

Fächer

Über den Studienverlauf in den Fächern geben die Fachflyer Auskunft:

▶ <https://www.phlu.ch/studium/studiengaenge/primarstufe/studienbereiche.html>

➔ Fach und Unterricht

2. Studientechnisches

Präsenz und Absenz

Es gibt **kein Antragswesen für Absenzen**, sondern fixe Regeln.
(In einem Modul mit Anwesenheitsverpflichtung sind dies 80% Präsenz)

Beachten Sie

- das PH-Ausbildungsreglement und
- die Ausführungsbestimmungen zum PH-Ausbildungsreglement

▶ <https://www.phlu.ch/studium/studieren-an-der-ph-luzern/Rechtsgrundlagen-studium.html>

- **Informieren Sie die Dozierenden immer** bei einer Abwesenheit (vorher, oder im Falle von Krankheit, nachher)
- Während den **Praktika** besteht eine Präsenzpflcht von **100%**.

Präsenz und Absenz

Ausführungsbestimmungen

zum Studienreglement über die Ausbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Ausbildungsreglement)

Art. 35 Präsenz und Absenz bei Teilmodulen

¹ Die Präsenzpflcht, welche Voraussetzung für das Bestehen eines Teilmoduls ist, wird im Modulbeschrieb festgelegt.

² Bei Teilmodulen mit einer Präsenzpflcht von 80% dürfen Studierende maximal

a. an einem Präsenztermin fehlen, wenn 5 bis 9 Präsenztermine festgelegt sind,

b. an zwei Präsenzterminen fehlen, wenn 10 bis 12 Präsenztermine festgelegt sind.

³ Bei weniger als 5 Präsenzterminen legt die oder der Modulverantwortliche die Absenzenregelung im Modulbeschrieb fest.

⁴ Wer die Präsenzpflcht nicht einhalten kann, hat die Dozentin oder den Dozenten umgehend zu informieren. Bei einer Abwesenheit von mehr als zwei Wochen ist der Studiengangsgleiterin oder dem Studiengangsgleiter ein entsprechender Nachweis (beispielsweise durch ein Arztzeugnis) zu erbringen.

⁵ Ist die Präsenzpflcht nicht erfüllt und ist die Abwesenheit unentschuldigt, gilt das Teilmodul als nicht bestanden. *

Bedeutung der Kreditpunkte (Credit Points, CP)

1 CP-Modul (= 30 Stunden)

2 CP-Modul (= 60 Stunden)

1 Modul (= Semester: 12 W.)

1 Modul (= Semester: 12 W.)

24 Stunden Präsenz

24 Stunden Präsenz

6 Stunden Selbststudium

36 Stunden Selbststudium

Bewertung: Leistungsbedingungen **erfüllt / nicht erfüllt**
 = Teilmodul **bestanden** oder **nicht bestanden**

Bewertung nach ECTS: von **A** bis **F**
 = **hervorragend** bis **nicht bestanden, erhebliche Mängel**)

➔ siehe **LN-Beschreibungen** auf **Evento-Web**.

Qualifizierung von Teilmodulen

Immer drei Chancen:

- **LN₁** → ungenügend (nicht erfüllt - 2. Chance ausstehend)
- **LN₂** → ungenügend (nicht erfüllt - letzte Chance ausstehend;
Modulwiederholung)
- **LN₃** → ungenügend (nicht erfüllt in der letzten Chance)

Studium muss abgebrochen werden, zwei Jahre Karenzfrist !

- Beim Abschluss eines Teilmoduls bestehen max. **drei Möglichkeiten** zum Bestehen des Leistungsnachweises.
- Bei **Bachelorprüfungen und Praktika** sind es nur **zwei Möglichkeiten**.

Karenz

Wer ein Modul **definitiv** nicht bestanden hat, wird den PH für zwei Jahre vom Weiterstudium ausgeschlossen.

Nr. 516a

Studienreglement über die Ausbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Ausbildungsreglement), vom 20.09.2013 (Stand 01.02.2015)

Art. 9 Aufnahme mit Karenzfrist

Wer an einer pädagogischen Hochschule oder anerkannten Lehrerinnen- und Lehrerbildungsinstitution vom Weiterstudium ausgeschlossen worden ist, kann **frühestens zwei Jahre nach einem Ausschluss** zum Weiterstudium im gleichen Studiengang an der PH Luzern wieder aufgenommen werden. (Gilt analog an den anderen PH auch.)

- ➔ Das Studienreglement ist auch für andere Fragen zu konsultieren.

3. Termine (inkl. Vorausblick auf kommende Jahre)

Blockwochen

Halten Sie unbedingt schon jetzt die Blockwochen frei, auch jene des 2. Studienjahres!

- Verschiebungen sind nur in ausserordentlich gut begründeten Ausnahmefällen möglich und führen zu Studienzeiterlängerungen.

Blockwochen müssen immer besucht werden.

Blockwochen im Überblick (PS)

	Herbstsemester 2020 (07.09. - 11.12.2020)		Frühlingssemester 2021 (01.03. - 04.06.2021)	
Grundjahr	Blockwoche I	Blockwoche II	Blockwoche I	Blockwoche II
	29.09. - 02.10.2020	05.10. - 09.10.2020	06.04. - 09.04.2021	12.04. - 16.04.2021
	Themenwoche zu Studienbeginn	Spezialisierung 1	Kein Unterricht (Sparmassnahme)	Spezialisierung 2
	Herbstsemester 2021 (13.09. - 17.12.2021)		Frühlingssemester 2022 (03.03. - 08.06.2022)	
2. Studienjahr	Blockwoche I	Blockwoche II	Blockwoche I	Blockwoche II
	27.09. - 01.10.2021	04.10. - 08.10.2021	19.04. - 22.04.2022	25.04. - 29.04.2022
	Gesundheit und Krankheit in der Schule	Spezialisierung 3	Informatische Bildung	Spezialisierung 4
	Herbstsemester 2022 (12.09. - 16.12.2022)		Frühlingssemester 2023 (27.02. - 02.06.2023)	
3. Studienjahr	Blockwoche I	Blockwoche II	Blockwoche I	Blockwoche II
	03.10. - 07.10.2022	10.10. - 14.10.2022	11.04. - 14.04.2023	17.04. - 21.04.2023
	---	Spezialisierung 5	---	in der Regel keine Lehre

Die unterrichtsfreien Impuls- und Spezialisierungswochen im 3. Studienjahr dienen primär dem Vorantreiben der BA-Arbeit und der Vorbereitung für die BA-Prüfungen.

Praktika im Überblick (PS)

	H20 (07.09. - 11.12.2020)	Winter-Zwischensemester	F21 (01.03. - 04.06.2021)	Sommer-Zwischensemester
Grundjahr	Halbtages-Praktikum 14.10. - 09.12.2020 (9 x Mi-Vormittag)	Einführungspraktikum 04.01. - 22.01.2021 (3 Wochen)	Halbtages-Praktikum 03.03. - 12.05.2021 (9 x Mi-Vormittag)	
2. Studienjahr	H21 (13.09. - 17.12.2021) Halbtages-Praktikum ab ca. Mitte November (5 x Do-Vormittag)	Winter-Zwischensemester Praktikum Unterrichten ** Anfang Januar - Mitte Februar (5 Wochen)	F22 (03.03. - 08.06.2022)	Sommer-Zwischensemester Praktikum Schulkultur im Juni (3 Wochen)
3. Studienjahr	H22 (12.09. - 16.12.2022)	Winter-Zwischensemester Berufspraktikum ** Anfang Januar - Mitte Februar (5 Wochen)	F23 (27.02. - 02.06.2023)	Sommer-Zwischensemester

** Bis zur Bekanntgabe der Praktikumsorte im Oktober müssen sich alle Studierenden den gesamten Zeitraum freihalten!

4. Formales

Wichtiges zu den Fremdsprachen

Diplomiert wird im Studiengang PS nur...

... wer den **Fremdsprachenaufenthalt** in der geforderten Länge absolviert hat

und

... ein **C1-Zertifikat** in der/den gewählten Fremdsprache/n vorweisen kann hat.

Nach der Ausbildung übernimmt die PH Luzern für eine definierte Zeit die Verpflichtung, das C1 noch zu akzeptieren und das Diplom auszustellen.

Interne C1-Sprachprüfung

Für Studierende des Studiengangs Primarstufe, die das erforderliche Sprachzertifikat **knapp** nicht bestanden haben, besteht die Möglichkeit, sich für eine hochschulinterne mündliche Sprachprüfung anzumelden.

Die Prüfung wird von den PHs Luzern, Zug und Schwyz gemeinsam angeboten.

Für Anmelde-Informationen beachten Sie ab Herbst die Website und den Infoletter.

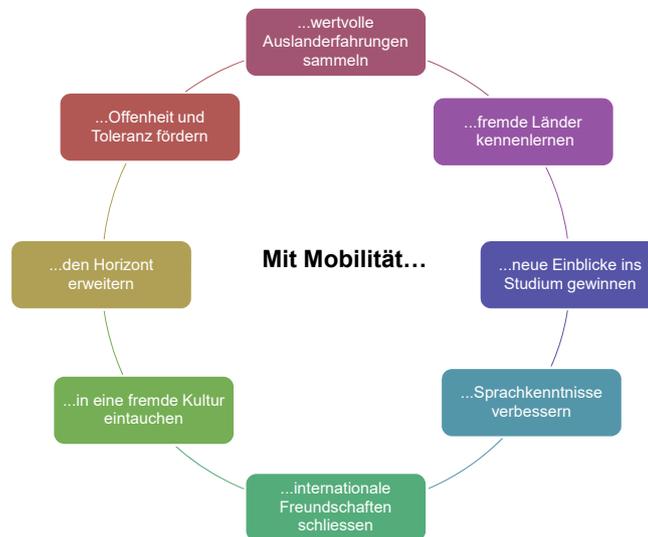
www.phlu.ch → Ausbildung → [Anmeldung zur internen C1-Sprachprüfung](#)

Studienunterbrüche

Einjährige **Studienunterbrüche**, um die Fremdsprachenkompetenz auf den geforderten Stand zu bringen, sind möglich und sinnvoll.

- Unterbrüche sind rechtzeitig der Kanzlei zu melden (bis Juni).
- Das angefangene Semester ist ganz abzuschliessen (alle LN absolvieren und bestehen).

Die PH Luzern verfügt über ein Mobilitätsprogramm



Einige Stimmen

Ich würde ganz klar wieder ein Austauschsemester machen und empfehle es auch jedem!

Es erweitert den Horizont, verbessert die Sprachkenntnisse und man lernt andere Schulsysteme kennen.

Statements von PR15 Studierenden, die ein Erasmus-Semester absolviert haben

- Mein Verständnis für Kinder aus anderen Ländern ist besser.
- Man lernt auch sich besser kennen.
- Vieles, wovon man profitiert, kann man gar nicht so begründen, nimmt man intuitiv mit.

Mobilität

- PS-Studierende, die ein **Gastsemester** verbringen möchten (ERASMUS u. Ä.), tun dies in der Regel **im 5. Semester**.
- Erasmus-Semester können Auswirkungen auf den Studienverlauf haben. Je nach Aufenthaltsort kann es zu einer Verschiebung von Praktika und Bachelorprüfungen kommen.
- Erasmus-Semester ziehen Zusatzarbeiten mit sich. Erasmus-Studierende müssen dazu bereit sein.
- **Achtung:**
Zugelassen werden nur Studierende mit erfolgreichem Studienverlauf. (Erfolgreich bedeutet: Alle GJ-Module wurden möglichst im ersten Versuch bestanden.)



www.io.phlu.ch

SLRG: Es ist sinnvoll, als Primarlehrperson das SLRG-Brevet zu erwerben

- Das '**Brevet Basis Pool**' ist in der Ausbildung PS **nicht** integriert!



Wir empfehlen Ihnen, das '**Brevet Basis Pool**' nach Möglichkeit vor oder bei Übernahme einer Klasse zu absolvieren. Sonst müssen Sie jedes Mal beim Schwimmunterricht bzw. beim Baden eine Begleitperson mitnehmen, die über dieses SLRG-Brevet verfügt.

- Für Fragen wenden Sie sich bitte an Lucia Ammann:
lucia.ammann@phlu.ch

Praktika

Die Praktikumsorte der Praktika werden von der PH Luzern zugeteilt.
Als zumutbar gilt ein Anfahrtsweg von einer Stunde ab Wohnort.



5. Studieninhalte

Studienbereiche



Das Studium verläuft nach Studienplan, nicht nach minimal erworbenen ECTS-Punkten.

Berufsstudien / Praktika

	2. Studienjahr	3. Studienjahr
HS	Vorbereitendes Praktikum in der Klasse des Praktikums Unterrichten	
WZS	Praktikum Unterrichten **	Berufspraktikum – Diplomlektion **
FS		
SZS	Praktikum Schulkultur	Bachelorprüfungen

zunehmende Verantwortung

** 17. - 21.12.: Praktikumsvorbereitung = obligatorische Präsenzzeit !!

Spezialisierungsstudium (SP)



Spezialisierungsstudien finden meist als Blockwochen-Module statt und verlaufen gemäss Ausbildungsplan der jeweiligen Wahlangebote.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

► **Christoph Egli, Leiter Spezialisierungsstudien**

christoph.egli@phlu.ch

Wichtige E-Mail-Adressen

Grundjahr (GJ)	hubert.lauener@phlu.ch
Primarstufe (PS)	
• Leitung	michael.fuchs@phlu.ch
ab 1.9.2020:	christina.huber@phlu.ch
• Studiengangsmangement	marco.wyss@phlu.ch
• Sekretariat PS	silvia.wacker@phlu.ch
• Fremdsprachen	monika.mettler@phlu.ch (FR)
	michael.eisner@phlu.ch (EN)
Kanzlei Ausbildung	kanzlei@phlu.ch

6. Verschiedenes

Studienbelastung; Erstreckungsmöglichkeit des Studiums



Das Regelstudium an der PH Luzern ist als **Vollzeitstudium** konzipiert.

Die Präsenzbelastung beträgt während des Semesters jeweils ca. 30 Stunden, wobei je nach Fachkombination zwischen den Semestern Schwankungen vorhanden sind.

Das **Studium lässt sich** auf die doppelte Studienzeit **erstrecken**. Dies muss aber jeweils vor Beginn des Herbstsemesters mit der Studiengangsleitung vereinbart werden. Ab dem 3. Semester ist eine Erstreckung kein Problem. Für das erste Jahr sind Personen, die eine Erstreckung erwägen, gebeten, mit Herrn Hubert Lauener (hubert.lauener@phlu.ch) Kontakt aufzunehmen und die nötigen Abklärungen zu treffen.

Finanzen

Finanzielle Probleme bei der Studienfinanzierung:

- Zuständig für Unterstützungsbeiträge sind die kantonalen Stipendienstellen des Wohnkantons der Studierenden.
- Bei nachgewiesenen finanziellen Schwierigkeiten der Studienfinanzierung besteht für Studierende in besonders bedürftigen Situationen die Möglichkeit auf Erlass der Studiengebühren.

Planung des Studiums

Der Reduktion von **Belastung** dienen folgende Massnahmen:

- **Frühzeitiges Planen der C1-Zertifikate** (Französisch/Englisch)
- **Fremdsprachenaufenthalt vor dem PH-Studium** machen

- Die PH erstellt pro Student/in einen personalisierten Stundenplan. Für Wechsel im Stundenplan existiert eine Tauschbörse. Studierende mit nachgewiesenen Betreuungsverpflichtungen, Studierende, Spitzensportler mit Gold Card und Studierende die zwingend für den Lebensgrundbedarf arbeiten müssen können eine Stundenplananpassung bei der Kanzlei beantragen.

Noch Fragen?



- ▶ Grundjahr: **Hubert Lauener** hubert.lauener@phlu.ch
- ▶ Primarstufe: **Michael Fuchs** michael.fuchs@phlu.ch